

# LzO-Stiftung unterstützt „Trommelzauber“

## 1500 Euro für Projekt an Grundschule Deichhorst

Mit einer Geldspende in Höhe von 1500 Euro hat die LzO-Stiftung den „Trommelzauber“ an der Delmenhorster Grundschule Deichhorst unterstützt. Was sich hinter dem Schulprojekt verbirgt und was es bewirken soll.

VON TINA SPIECKER

**DELMENHORST.** An die Trommel, fertig, los: „Kinder an die Trommeln! Denn trommelnde Kinder sind frohe und starke Kinder, die spielerisch lernen“ – unter diesem Motto hat das Trommelzauber-Team um Johnny Lamprecht aus Bayern die Kinder der Grundschule Deichhorst begeistert. Möglich gemacht hatte das der Förderverein der Grundschule Deichhorst zusammen mit der LzO-Stiftung. Letztere hatte das Projekt mit 1500 Euro unterstützt. Laut Gerrit Schröder vom Förderverein hat das Projekt „Trommelzauber“ inzwischen drei Millionen Kinder bundes-



Freuten sich über die Spende der LzO (von hinten rechts nach links): Schüler der 3a, Konrektorin Malin Oestreich, Gerrit Schröder vom Förderverein, Dr. Enno Konukiewitz (LzO-Stiftung), Klaus Döring (LzO) und Papagei „Pa“, das Maskottchen des Fördervereins.

FOTO: FÖRDERVEREIN/BEHRENS

weit begeistert. Der Erfolg des Konzepts liegt laut Veranstalter im gemeinsamen, interaktiven, integrativen und inklusiven Trommeln, Singen und Tanzen und unwechselbarer Musik. Mit dem Trommeltag soll das Selbstwertgefühl der Kinder gestärkt werden.

Nachdem jedes Kind eine Trommel bekommen hatte und die erste Trommelrunde beendet war, erreichte die Kinder eine Einladung: Am Nachmittag sollten sie mit dem Zauberflugzeug ins Trommelzauber-Dorf Tamborena nach Afrika fliegen. Aber woher bekommt die

Gruppe Mut für das anstehende Abenteuer? Kann man mit Tieren tanzen? Wie klingen Freundschaftstrommeln? Wie klingt der aktuelle Chart-Breaker in Tamborena? Auf all diese Fragen fanden die Kinder auf spielerischer Weise viele überraschende Antworten.